

C. A. Pearson in London.

Black, C., Pursuit of Camilla. 8°. 6 sh.

Simpkin, Marshall & Co. in London.

Prescott, E. L., Illusion: Romance of modern Egypt. 6 sh.

Smith, Elder & Co. in London.Bullen, F. T., log of a sea-waif. 8°. 8 sh. 6 d.
de la Pasture, H., Adam Grigson. 8°. 6 sh.**F. Unwin in London.**

Dyke, W., as others see us. 8°. 6 sh.

F. V. White & Co. in London.

Marryat, F., Folly of Alison. 8°. 6 sh.

Französische Litteratur.**G. Carré & C. Naud in Paris.**Bayeux, R., la Diphtérie. 8°. 10 fr.
Soury, J., le Système nerveux central. 2 vols. 8°. 50 fr.**Chamuel in Paris.**Dubarry, A., M^{lle} Callipyge. 18°. 3 fr. 50 c.**Calmann Lévy in Paris.**

Renan, E., Etudes sur la politique religieuse du règne de Philippe le Bel. 8°. 7 fr. 50 c.

P. Ollendorff in Paris.Adam, P., Basile et Sophia. 16°. 3 fr. 50 c.
Duval, G., la Vie véridique de William Shakespeare. 18°. 3 fr. 50 c.
Rameau, J., le Bonheur de Christiane. 18°. 3 fr. 50 c.**Perrin & Cie. in Paris.**Cornut, S., l'inquiet. 16°. 3 fr. 50 c.
Guillaume, E., Etudes sur l'histoire de l'art. 16°. 3 fr. 50 c.**J. Rueff in Paris.**Debove, G. M., et Ch. Achard, Manuel de diagnostic médical. Tome II. 8°. 25 fr.
Dechambre, P., Zootechnie générale. 16°. 5 fr.
Le Roy, L., Thérapeutique clinique et bactériologie de l'appareil respiratoire. 8°. 4 fr.**Schleicher frères in Paris.**

L'année biologique 1897. 8°. 32 fr.

Ch. Schmid in Paris.Bajot, E., Motifs Louis XVI. 4°. 32 fr.
Havard, H., Histoire et philosophie des styles. 2 vols. 8°. Subscr. 140 fr.
Lambert, Th., nouvelles constructions avec bow-window. Fol. 60 fr.**Aus Rußland.*)**

W. H. Unter den neueren Erscheinungen des russischen Büchermarkts sind einige finanz- und volkswirtschaftliche Werke hervorzuhelien. In erster Linie ist ein umfangreiches Buch von A. Golowin »Unsre Finanzpolitik und die Aufgaben der Zukunft« (2 Rubel) zu erwähnen, das nicht nur für Spezialisten, sondern auch für ein größeres Publikum von hervorragendem Interesse ist. Die erste Abteilung handelt von der russischen Staatswirtschaft in den Jahren 1887 bis 1897; die zweite behandelt den wirtschaftlichen Niedergang und dessen Ursachen, die dritte beschäftigt sich mit den wahren Aufgaben der russischen Finanzpolitik, und die vierte Abteilung handelt ausschließlich von dem gegenseitigen Verhältnis der verschiedenen Stände zu einander. Ein weiteres Kapitel verbreitet sich über die Thätigkeit des Finanzministers J. A. Wjshnegradskij (1887 bis 1892). — Wladimir Iljin veröffentlichte »Wirtschaftliche Studien und Abhandlungen«, aus denen namentlich »Die Statistik der Hausindustrie im Gouvernement Perm« hervorzuhelien wäre. Der durch sein früheres Werk »Die Entwicklung des Kapitalismus in Rußland« bekannt gewordene Verfasser konstatiert die Thatsache, daß durch die Verbindung der Hausindustrie mit der Landwirtschaft die Fortschritte in den Betriebsformen gehemmt worden seien. — Ein wichtiges Werk ist: »Die Arbeiten der Kommission zur Erforschung des Landbesitzes und der Landbenutzung im Transbaikal-Gebiet«. Die ersten 16 Lieferungen dieser unter dem Vorsitz des Staatssekretärs Kulomskij vorgenommenen hochinteressanten und wertvollen Untersuchungen klären uns über das weitentlegene Ostsibirien auf, das durch die transsibirische Eisenbahn der Beachtung des Publikums näher gerückt wurde. Sie enthalten statistische Angaben, historische Mitteilungen, Berichte über die Ureinwohner, über den Lamaismus, den Landbesitz, die Pachtverhältnisse, die Arten der Landbenutzung, die Landwirtschaft und Viehzucht, über den Absatz der landwirtschaftlichen Produkte, über die Lohnverhältnisse in der Landwirtschaft und den Gewerben, über Steuern, Abgaben und Budgets — kurz über das ganze wirtschaftliche Leben des großen Transbaikal-Gebiets. — Schließlich wären noch folgende, volks- und landwirtschaftliche Fragen behandelnde Arbeiten zu erwähnen: J. Janikij, »Die Bedeutung der Staatsforsten für die bäuerliche Bevölkerung der Weichselgouvernements«, N. Schawrow, »Der Maulbeerbaum, sein Anbau u. seine Benutzung«, 2. Aufl. (1 R. 50 R.), und W. Wargin, »Die Wirtschaftsorganisation« (1 R. 50 R.).

Der berühmte Professor D. Mendelejew wird noch in diesem Herbst seine Untersuchungen der erzhaltigen Gegenden des uralischen Bergbezirks veröffentlichen. — Im Nachlasse der Aebtissin Mitrophania sollen interessante Memoiren über die Geschichte der Entwicklung der Nonnenklöster und Konvikte in Rußland, von 1860 bis 1896, gefunden worden sein. — General N. R. Schilder, der neue Direktor der öffentlichen Staatsbibliothek in St. Petersburg und Verfasser einer Geschichte der Regierung Kaiser Alexanders I., hat noch weitere, wertvolle Materialien zu einer ausführlichen Monographie über diesen Monarchen gesammelt, mit deren Verarbeitung er nun zu beginnen gedenkt. Sein neues

*) Letzter Bericht in Nr. 229 d. Bl.

Werk soll ein vollständiges, lückenloses Bild jener, für die Entwicklung des Staatslebens in Rußland hochwichtigen Epoche geben. — Das vom Fürsten A. Urussow begonnene Puschkin-Wörterbuch wurde vom Herausgeber listiert, als er erfuhr, daß die 2. Abteilung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften den bekannten Lexikologen A. Schachmatow mit der Bearbeitung eines derartigen Wörterbuchs beauftragt habe. Fürst Urussow stellte dem Vicepräsidenten der Akademie seine und seiner Mitarbeiter Materialien zur Verfügung und teilte ihm auch die Namen seiner Mitarbeiter mit, die ihre Bereitwilligkeit, sich an dem von der Akademie beschlossenen Unternehmen zu beteiligen, erklärt haben.

Eine Redaktionskommission hat den Entwurf eines neuen Gesetzes über das Autorrecht für litterarische, musikalische und künstlerische Werke ausgearbeitet. — Der russische Generalstab beschloß, eine Geschichte des zweiten türkischen Orientkrieges von 1806 bis 1812 zu verfassen. — Die Comenius-Abteilung des Pädagogischen Museums der Militär-Lehranstalten hat eine Sammlung von Materialien zur Geschichte der russischen Pädagogik begonnen. Es soll dies eine Geschichte der russischen Schule werden, die sich nicht nur auf offizielle Quellen, sondern auch auf Erinnerungen und Berichte von Pädagogen, auf bibliographische Mitteilungen und auf Lebensbeschreibungen solcher Personen stützen, die sich um die Volksaufklärung in Rußland verdient gemacht haben. — Der Conseil der Charlower Universität ernannte eine Kommission, die im nächsten Jahre eine Sammlung von Abhandlungen herausgeben soll, die dem Andenken an A. S. Puschkin gewidmet sein werden. — Der bekannte Belletrist K. Baranzewitsch brachte einen Teil des vergangenen Sommers in Würshofen zu und gebrauchte dort eine Kneipp-Kur. Er beabsichtigt, seine dort empfangenen Eindrücke zu veröffentlichen; einiges davon ist bereits im Feuilleton der Zeitung »Rossija« abgedruckt. — Die kaiserliche Gesellschaft von Freunden der Naturkunde, Anthropologie und Ethnographie wird zur hundertfünfzigjährigen Feier der Errichtung des ersten chemischen Laboratoriums in Rußland einen Jubiläums-Sammelband herausgeben. Es sollen darin historische Beschreibungen aller Laboratorien an den höheren russischen Lehranstalten und an den hervorragenden Privatinstituten aufgenommen werden. — Im nächsten Winter wird in St. Petersburg eine öffentliche, von den hauptstädtischen Bibliophilen arrangierte Ausstellung alter Bücherdrucke eröffnet werden. Es sollen sich darunter einige der seltensten Drucke aus den ersten Jahrhunderten der Buchdruckerkunst und alte, beim Gottesdienst der Altgläubigen gebräuchliche Kirchenagenden befinden.

Die Druckerei der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften erhielt kürzlich eine große Bestellung auf Bücher in chinesischer Sprache. Es sind hauptsächlich geographische, ethnographische und historische Werke und Lehrbücher der russischen Sprache, die gedruckt werden sollen. — Die Erben von F. Masurin schenkten dem Archiv des auswärtigen Amtes die aus wertvollen Manuskripten, alten Drucken und Büchern aus dem 18. Jahrhundert bestehende Bibliothek des Verstorbenen. Unter den 700 Manuskripten befinden sich auch einige auf Pergament geschriebene. Viele Bücher stammen aus der Regierungszeit Kaiser Peters I.; auch Originalbriefe von Katharina II., Alexander I., Potemkin, Nesselrode, Besborodko u. a. sind vorhanden. — Auf Anregung des General-